

*Betreff:***Mobilitätsentwicklungsplan - Zwischenbericht zum Abschluss der Analysephase***Organisationseinheit:*Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr*Datum:*

01.04.2022

Beratungsfolge

Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben (zur Kenntnis) 10.05.2022

*Sitzungstermin**Status*

Ö

Sachverhalt:

Mit VA-Beschluss vom 18.06.2019 wurde die Aufstellung des Mobilitätsentwicklungsplanes (MEP) beauftragt. Die Erarbeitung des MEP ist als mehrjähriger, integrativer Prozess angesetzt, der in 2023 fertiggestellt werden wird. Im Prozess beteiligt werden Öffentlichkeit, Experten und Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Verwaltung.

Mit dem Zwischenbericht zum MEP wird die Phase der Analyse abgeschlossen. Im Kern bildet der Zwischenbericht den Grundstein für ein gemeinsames Mobilitätsverständnis.

MEP-Zwischenbericht (Ergebnisse der Mobilitätsanalyse):

Neben den Bearbeitungs- und Beteiligungsstrukturen des MEP stellt der Zwischenbericht als gutachterliche Stellungnahme die Ergebnisse der Analyse dar. Die Analyseergebnisse zeigen den Ist-Zustand des Verkehrssystems und der Mobilitätssituation in Braunschweig. Obwohl der MEP eine integrierte Betrachtung aller Verkehrsmittel und Mobilitätsansprüche voraussetzt, ist in der Analyse die Einzelbetrachtung essentiell, um den Status Quo und die jeweiligen Abhängigkeiten zu ermitteln. In der Einzelbetrachtung werden neben der allgemeinen Datenlage zur Mobilität die Handlungsfelder Fußverkehr, Radverkehr, ÖPNV, Neue Mobilität (Sharing und alternative Antriebe), Verkehrsverknüpfungspunkte, Kfz-Verkehr, Wirtschaftsverkehr, Verkehrssicherheit und Mobilitätsmanagement betrachtet. Die spezifischen sozialen Aspekte, wie beispielsweise Barrierefreiheit oder Zielgruppenbetrachtungen, werden nicht separat, sondern unter den einzelnen Handlungsfeldern berücksichtigt.

Die einzelnen Kapitel starten, soweit möglich, mit einer rechtlichen Einordnung als Prämisse der Verkehrsplanung. Mit Beispielen untermauert, werden Verkehrssituationen dargestellt sowie vorhandene Verkehrsdaten ausgewertet. Die einzelnen Handlungsfelder werden gesamtstädtisch betrachtet. Eine Ausnahme bildet der Fußverkehr, der sich auch auf exemplarische, repräsentative Fokusräume konzentriert.

Die zusammenfassende Bewertung eines jeden Kapitels ist in Form einer Stärken-Schwächen-Analyse abgebildet. Rückschlüsse zur Verbesserung der Mobilität durch potentielle Maßnahmen sowie die zukünftige Verkehrsstrategie für Braunschweig folgen in den weiteren Prozessphasen.

Der Zwischenbericht wird zum Download auf der MEP-Projektwebsite (<https://mep.braunschweig.de>) bereitgestellt.

Ausblick

Mit Vorlage des Zwischenberichtes startet die MEP-Phase „Zielszenario“. Über die prozessualen Arbeitsschritte wurde in der Mitteilung 22-17865 „Mobilitätsentwicklungsplan - Sachstandsbericht 2022“ informiert.

Leuer

Anlage/n:

MEP-Zwischenbericht - Ergebnisse der Mobilitätsanalyse